

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

Stadtteil Dagobertshausen

Im Hofgut Dagobertshausen

am 19. Mai 2016 von 19:05 bis 21:10 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Ursula Schroeder

Peter Reckling (Ortsvorsteher)

Rolf Justi (stellv. Ortsvorsteher u.
Schriftführer)

Sonstige:

10 Zuschauer lt. beiliegender Liste

Entschuldigt fehlten:

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder und die Stadtverordnetenvorsteherin wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt. Es wurde mitgeteilt, dass der Tagesordnungspunkt 8 voraussichtlich in nicht-öffentlicher Sitzung verhandelt wird.
- Die Niederschrift über die Sitzung am 26. April 2016 wird genehmigt.



ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	19.05.2016	3

Betrifft: Spiel- und Mehrgenerationsplatz am Salzköppel

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom 17.05.2016
Fachdienst Stadtgrün, Klima- und Naturschutz

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Die überarbeitete Planung für einen Mehrgenerationenspielplatz war allen interessierten Einwohnern in einer öffentlich angekündigten Veranstaltung am 17.05. von Frau Meggers (Stadt Marburg) und Herrn Architekt Wewel im Hofgut vorgestellt worden. Noch offene Fragen wurden dabei erörtert und zusätzlich vor Ort besprochen.

Der Mehrgenerationenspielplatz soll in zwei Bauabschnitten, beginnend mit dem – im vorgelegten Plan blau unterlegten – Kinderspielplatz verwirklicht werden.

Eine Umplanung wurde für den **1. Bauabschnitt** insbesondere dahingehend erörtert, im südwestlichen unteren Teil des Spielplatzes einen Zugang über eine Rampe von der West-nördlichen Grenze des Grundstücks weitgehend barrierefrei zu ermöglichen.

Für den **2. Bauabschnitt** wies Herr Wewel auf die geänderte Planung für den Mehrgenerationenplatz („Bouleplatz“) hin: Nach der vorhandenen Treppe zum Roßgarten soll sich an eine Podestübergangsfläche eine zweite etwa zehnstufige Treppe anschließen. Das Niveau des Mehrgenerationenplatzes wird dadurch so weit abgesenkt, dass der Platz in seinem untersten Teil das Sohlenniveau des benachbarten Grundstücks (Scherer) um maximal 1 m überragt.

Die Eilbedürftigkeit insbesondere des ersten Bauabschnitts wurde von zahlreichen jungen Eltern und Großeltern betont; man habe ermittelt, dass z.Zt 34 Kinder im Alter bis zu 12 Jahren in Dagobertshausen wohnen. Die – jungen – Eltern unterstrichen ihre früher bereits erklärte Bereitschaft, sich per „Hand- und Spanndiensten“ an den Bauarbeiten zu beteiligen. Frau Meggers hofft, die notwendigen Mittel für den ersten Bauabschnitt zügig genehmigt zu erhalten, so dass mit den Arbeiten noch im Herbst dieses Jahres begonnen werden kann.

6

Abstimmung: siehe S. 4

Abstimmung:

Der Ortsbeirat stimmt der vorgestellten Planung im Grundsatz zu, bittet aber, die erörterte Einrichtung einer Rampe im unteren Bereich des Grundstücks zu prüfen.

Der Ortsbeirat bekräftigt dabei seine früheren Beschlüsse zu diesem für den Stadtteil Dagobertshausen sehr wichtigem Anliegen vom 18.12.2014, 01.06.2015 und 16.11.2015, in dem zuletzt ausgeführt wurde: *„Der Ortsbeirat betont, dass die Realisierung eines Platzes zum Spielen für die Kinder notwendig ist. Es ist für die Wohnqualität unseres Wohnortes von großer Bedeutung, dass es ein attraktives Angebot für junge Familien gibt, wo sie ihre Kinder spielen lassen können. Dieses Angebot soll vorrangig für Kleinkinder gelten, aber auch Jugendliche einbeziehen. Die Aktivität von Eltern, die sich jetzt engagieren, sollte auf jeden Fall zeitnah aufgegriffen werden. Der Ortsbeirat wird sich dafür einsetzen, dass die Realisierung des Spielplatzes durch Bürger des Ortes aktiv unterstützt und die Bereitschaft zur Mitwirkung bestärkt wird.“*

Stimmenzahl		
3		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	19.05.2016	4

Betrifft: Verkehrsberuhigende Maßnahmen Ortsteingang Dagobertshausen K 78 (von Richtung Marbach her kommend)

Antrag aus dem Ortsbeirat

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der stellvertretende Ortsvorsteher hatte auf Grund von Anregungen aus der Bevölkerung schriftlich einen Antrag gestellt, der diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist. Der Antrag wurde in der Sitzung mündlich erläutert. Der Antragsteller erklärte sich auch bereit, mit der Straßenverkehrsbehörde in einen ergänzenden Dialog einzutreten, warum in diesem speziellen Fall der beantragte Geschwindigkeitsrichter als Sofortmaßnahme dringend geboten ist.

Abstimmung:

Auf Grund der besonderen Gefahrensituation im Kreuzungsbereich Hirtenberg/Weidenbrunke/ Im Dorfe (Kreuzung nur wenige Meter hinter Ortseingangsschild) wird beantragt, am Ortseingang des Stadtteils Dagobertshausen K 78 von MR-Marbach her kommend einen Geschwindigkeitstrichter mit 50 und 70 km/h im Abstand von jeweils ca. 75 m vor dem Ortseingangsschild einzurichten. In umgekehrter Richtung sollte die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h auf 150 m geprüft werden.

Mittelfristig sollte an dieser Stelle eine Geschwindigkeitsreduzierung durch bauliche Maßnahmen erreicht werden.

Stimmenzahl		
3		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

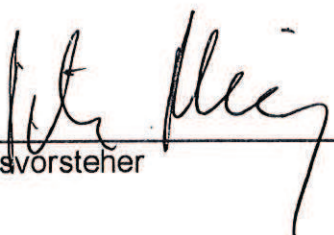
Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

33


Ortsvorsteher


Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	19.05.2016	5

Betrifft: Einrichtung eines Informationsdienstes durch den Ortsbeirat (newsletter)

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass er für den Ortsbeirat einen newsletter per e-mail in unregelmäßigen Abständen an interessierte Bürger herausgeben möchte. Damit soll die Information im Ortsteil breiter gestreut werden.

Der newsletter wird mit verdeckten Adressen versandt.

In den newsletter sollen teilweise weiterführende links aufgenommen werden.

Interessenten am newsletter können dies handschriftlich oder – besser – über die Internet-Seite des Bürgervereins www.marburg-dagobertshausen.de bekunden. Auch die Abmeldung vom newsletter ist auf dieser Seite möglich.

Abstimmung:

Die Absicht des Ortsvorstehers, einen newsletter für interessierte Bürger einzurichten wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Stimmenzahl		
3		
Ja	Nein	Enthaltung

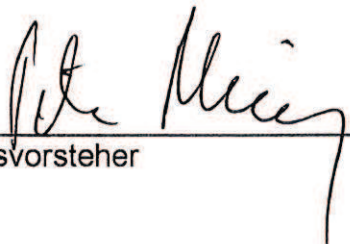
Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	19.05.2016	6

Betrifft: Stadtpost _____

Öffentliche Behandlung

Der Ortsvorsteher trägt vor (nachstehend in Stichworten):

- Feldwege:

- 1) Gründefeldweg(1): Bauschäden durch Glasfaser-Verlegung werden beseitigt (Begehung am 10.05.); DBM wird 3-4 Abläufen vom Weg in den Graben einrichten; Die Instandsetzung nach Neubau-Arbeiten erfolgt durch den Besitzer (Absprache);
 - 2) Gründefeldweg(2): Begehung mit DBM + Ortslandwirt Eden: Instandsetzung durch teilweise Beseitigung des (alten) Asphalts;
 - 3) Feldweg Hainbuche wurde inzwischen von Hofgut instandgesetzt,
 - 4) Das lose Holz am Feldweg zu den Teichen wird von DBM entfernt,
- Einige Gräben sollen instandgesetzt werden (gesonderter Antrag folgt),
 - Kanaldeckel (Zufahrt Alte Eiche) ist inzwischen repariert
 - UMA-Dagobertshausen: Rückblick auf sehr erfreulichen Grillnachmittag
 - Flüchtlinge in Haus Flachspfuhl2: das Haus ist teilweise bezogen,
 - Beschilderung Salzköppel wird verlegt,
 - Ortsvorsteher erhalten ihr Ernennungs-Urkunden am 30.05., 18:00 Historischer Saal im Rathaus,
 - Zum Bauvorhaben Schlehdornweg 30 informiert,
 - Tag der Marburger Feuerwehr: 11.06. in MR-Cappel, Umgehungsstr.15,
 - Folgekonferenz Radverkehr im Landkreis: 31.05., 17:30 BH Fronhausen,
 - Pflanzkübel werden demnächst aufgestellt.

Kenntnisnahme (keine Abstimmung)


Stimmzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung
 Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	19.05.2016	7

Betrifft: Verschiedenes

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- die Umgebung der Glascontainer (Standort Feldweg Richtung „Alte Eiche“) ist regelmäßig mit Scherben bedeckt, die nach Ansicht der Anwohner insbesondere bei der Leerung der Container durch herausfallende Flaschen entstehen. Der Ortsvorsteher wird gebeten, bei DBM auf die Beseitigung der Scherben zu dringen.
- Der Grünstreifen an der Ecke „Flachspfuhl-Im Dorfe“ muss dringend gemäht werden. Diese Arbeiten waren früher von dem Nachbarn Karl Schneider übernommen worden. Seit dem Tod von Herrn Schneider wächst das Gras dort „wild“.
- Der – gern als Spazierweg genutzte – Feldweg zur „Alten Eiche“ ist für den allgemeinen Fahrzeugverkehr (mit Ausnahme für Anlieger) gesperrt. Dennoch wird er regelmäßig von PKW genutzt, die in der Regel an der „Alten Eiche“ parken. Dadurch kommt es zu Gefährdungen für Fußgänger insbesondere auf dem ca. 200 m langen Teilstück zwischen „Alter Eiche“ und „Flachspfuhl“. Eine strengere Überwachung der angeordneten Sperrung wird angeregt. Zum Teil wird der Feldweg über eine längere Strecke auch von Fahrzeugführern genutzt, die von der K 77 kommend in den Feldbereich über den Feldweg „An der breiten Eiche“ einfahren. Das hier früher aufgestellte Verbotsschild ist verschwunden. Daher wird angeregt, ein solches an der Einfahrt „An der breiten Eiche“ wieder aufzustellen.


32
DBM

33

Kenntnisnahme (Keine Abstimmung)

Kopie
an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	19.05.2016	8

Betrifft: Ehrungen

- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Zu diesem – nichtöffentlich verhandelten – Tagesordnungspunkt hatte auch das Ortsbeiratsmitglied Ursula Schroeder die Sitzung verlassen (Gefahr der Interessenkollision gem. § 25 HGO)

Abstimmung:

Der Ortsbeirat beantragt, Herrn Karl-Friedrich Schroeder zum Ehrenmitglied des Ortsbeirats (Ehrenbezeichnung gem. § 28 Abs. 2 HGO und § 2 Abs. der Ehrungsrichtlinien der Universitätsstadt Marburg) zu verleihen, da dieser 27 Jahre Mitglied des Ortsbeirats und stellvertretender Ortsvorsteher war.

Stimmzahl		
2		
Ja	Nein	Enthaltung

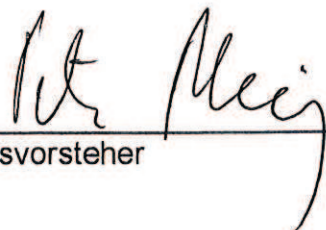
- Zustimmung
- Ablehnung

OS

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schriftführer

Anlage zu TOP 4:

Rolf Justi

Marburg, den 25.04.2016

Rolf Justi Am Pfaffenwald 10 35041 Marburg

Herrn
Ortsvorsteher Peter Reckling
Weidenbrunckel 5
35041 Marburg

Verkehrsberuhigende Maßnahmen Ortseingang Dagobertshausen K 78 (von Richtung Marbach kommend)

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher, lieber Peter,
liebe Kollegin Ursula Schroeder,

hiermit stelle ich unter Berücksichtigung der Anregung von Herrn Schmidt im Orts-termin am 22.04.2016 für die übernächste Sitzung des Ortsbeirats am 19. Mai folgenden Antrag:

Es wird beantragt, am Ortseingang des Stadtteils Dagobertshausen K 78 von MR-Marbach her kommend einen Geschwindigkeitstrichter mit 50 und 70 km/h im Abstand von jeweils ca. 75 m vor dem Ortseingangsschild einzurichten. In umgekehrter Richtung sollte die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h auf 150 m überprüft werden.

Mittelfristig sollte an dieser Stelle eine Geschwindigkeitsbeschränkung durch bauliche Maßnahmen erreicht werden.

Begründung:

Der genannte Ortseingangsbereich wird trotz der zwischenzeitlichen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h unmittelbar hinter dem Ortsschild regelmäßig mit zu hoher Geschwindigkeit befahren. Dadurch kommt es im Kreuzungsbereich „Hirtenberg-Weidenbrunckel-Dagobertshäuser Straße-Im Dorfe“ immer wieder zu gefährlichen Situationen, zumal an dieser Stelle auch Fußgänger die Straße queren müssen. Kurzfristig ist es daher geboten, durch den beantragten Geschwindigkeitstrichter die Gefahrensituation zu entschärfen. Sollte diese Maßnahme nicht den erhofften Erfolg zeigen, sollte eine Geschwindigkeitsreduzierung durch bauliche Maßnahmen (z.B. Verkehrsinsel) erzwungen werden. Die hierfür ggfs. benötigten öffentlichen Grundstücke stehen an dieser Stelle zur Verfügung, da hier früher einmal eine öffentliche Querstraße geplant war.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Justi

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

Stadtteil Dagobertshausen

Im Hofgut Dagobertshausen

am 19. Mai 2016 von 19:05 bis 21:10 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Ursula Schroeder

Peter Reckling (Ortsvorsteher)

Rolf Justi (stellv. Ortsvorsteher u.
Schriftführer)

Sonstige:

10 Zuschauer lt. beiliegender Liste

Entschuldigt fehlten:

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder und die Stadtverordnetenvorsteherin wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt. Es wurde mitgeteilt, dass der Tagesordnungspunkt 8 voraussichtlich in nicht-öffentlicher Sitzung verhandelt wird.
- Die Niederschrift über die Sitzung am 26. April 2016 wird genehmigt.



ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	19.05.2016	3

Betrifft: Spiel- und Mehrgenerationsplatz am Salzköppel

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom 17.05.2016
Fachdienst Stadtgrün, Klima- und Naturschutz

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Die überarbeitete Planung für einen Mehrgenerationenspielplatz war allen interessierten Einwohnern in einer öffentlich angekündigten Veranstaltung am 17.05. von Frau Meggers (Stadt Marburg) und Herrn Architekt Wewel im Hofgut vorgestellt worden. Noch offene Fragen wurden dabei erörtert und zusätzlich vor Ort besprochen.

Der Mehrgenerationenspielplatz soll in zwei Bauabschnitten, beginnend mit dem – im vorgelegten Plan blau unterlegten – Kinderspielplatz verwirklicht werden.

Eine Umplanung wurde für den **1. Bauabschnitt** insbesondere dahingehend erörtert, im südwestlichen unteren Teil des Spielplatzes einen Zugang über eine Rampe von der West-nördlichen Grenze des Grundstücks weitgehend barrierefrei zu ermöglichen.

Für den **2. Bauabschnitt** wies Herr Wewel auf die geänderte Planung für den Mehrgenerationenplatz („Bouleplatz“) hin: Nach der vorhandenen Treppe zum Roßgarten soll sich an eine Podestübergangsfläche eine zweite etwa zehnstufige Treppe anschließen. Das Niveau des Mehrgenerationenplatzes wird dadurch so weit abgesenkt, dass der Platz in seinem untersten Teil das Sohlenniveau des benachbarten Grundstücks (Scherer) um maximal 1 m überragt.

Die Eilbedürftigkeit insbesondere des ersten Bauabschnitts wurde von zahlreichen jungen Eltern und Großeltern betont; man habe ermittelt, dass z.Zt 34 Kinder im Alter bis zu 12 Jahren in Dagobertshausen wohnen. Die – jungen – Eltern unterstrichen ihre früher bereits erklärte Bereitschaft, sich per „Hand- und Spanndiensten“ an den Bauarbeiten zu beteiligen. Frau Meggers hofft, die notwendigen Mittel für den ersten Bauabschnitt zügig genehmigt zu erhalten, so dass mit den Arbeiten noch im Herbst dieses Jahres begonnen werden kann.

6

Abstimmung: siehe S. 4

Abstimmung:

Der Ortsbeirat stimmt der vorgestellten Planung im Grundsatz zu, bittet aber, die erörterte Einrichtung einer Rampe im unteren Bereich des Grundstücks zu prüfen.

Der Ortsbeirat bekräftigt dabei seine früheren Beschlüsse zu diesem für den Stadtteil Dagobertshausen sehr wichtigem Anliegen vom 18.12.2014, 01.06.2015 und 16.11.2015, in dem zuletzt ausgeführt wurde: *„Der Ortsbeirat betont, dass die Realisierung eines Platzes zum Spielen für die Kinder notwendig ist. Es ist für die Wohnqualität unseres Wohnortes von großer Bedeutung, dass es ein attraktives Angebot für junge Familien gibt, wo sie ihre Kinder spielen lassen können. Dieses Angebot soll vorrangig für Kleinkinder gelten, aber auch Jugendliche einbeziehen. Die Aktivität von Eltern, die sich jetzt engagieren, sollte auf jeden Fall zeitnah aufgegriffen werden. Der Ortsbeirat wird sich dafür einsetzen, dass die Realisierung des Spielplatzes durch Bürger des Ortes aktiv unterstützt und die Bereitschaft zur Mitwirkung bestärkt wird.“*

Stimmzahl		
3		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	19.05.2016	4

Betrifft: Verkehrsberuhigende Maßnahmen Ortsteingang Dagobertshausen K 78 (von Richtung Marbach her kommend)

Antrag aus dem Ortsbeirat

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der stellvertretende Ortsvorsteher hatte auf Grund von Anregungen aus der Bevölkerung schriftlich einen Antrag gestellt, der diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist. Der Antrag wurde in der Sitzung mündlich erläutert. Der Antragsteller erklärte sich auch bereit, mit der Straßenverkehrsbehörde in einen ergänzenden Dialog einzutreten, warum in diesem speziellen Fall der beantragte Geschwindigkeitsrichter als Sofortmaßnahme dringend geboten ist.

Abstimmung:

Auf Grund der besonderen Gefahrensituation im Kreuzungsbereich Hirtenberg/Weidenbrunckel/ Im Dorfe (Kreuzung nur wenige Meter hinter Ortseingangsschild) wird beantragt, am Ortseingang des Stadtteils Dagobertshausen K 78 von MR-Marbach her kommend einen Geschwindigkeitstrichter mit 50 und 70 km/h im Abstand von jeweils ca. 75 m vor dem Ortseingangsschild einzurichten. In umgekehrter Richtung sollte die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h auf 150 m geprüft werden.

Mittelfristig sollte an dieser Stelle eine Geschwindigkeitsreduzierung durch bauliche Maßnahmen erreicht werden.

Stimmenzahl		
3		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

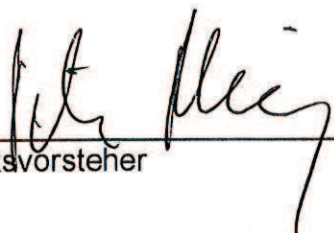
Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

33


Ortsvorsteher


Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	19.05.2016	5

Betrifft: Einrichtung eines Informationsdienstes durch den Ortsbeirat (newsletter)

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass er für den Ortsbeirat einen newsletter per e-mail in unregelmäßigen Abständen an interessierte Bürger herausgeben möchte. Damit soll die Information im Ortsteil breiter gestreut werden.

Der newsletter wird mit verdeckten Adressen versandt.

In den newsletter sollen teilweise weiterführende links aufgenommen werden.

Interessenten am newsletter können dies handschriftlich oder – besser – über die Internet-Seite des Bürgervereins www.marburg-dagobertshausen.de bekunden. Auch die Abmeldung vom newsletter ist auf dieser Seite möglich.

Abstimmung:

Die Absicht des Ortsvorstehers, einen newsletter für interessierte Bürger einzurichten wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

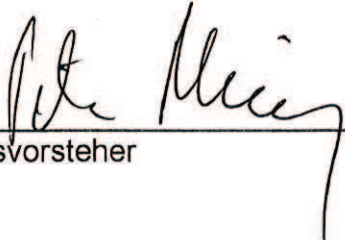
Stimmenzahl		
3		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung
 Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	19.05.2016	6

Betrifft: Stadtpost _____

Öffentliche Behandlung

Der Ortsvorsteher trägt vor (nachstehend in Stichworten):

- Feldwege:

1) Gründefeldweg(1): Bauschäden durch Glasfaser-Verlegung werden beseitigt (Begehung am 10.05.); DBM wird 3-4 Abläufen vom Weg in den Graben einrichten; Die Instandsetzung nach Neubau-Arbeiten erfolgt durch den Besitzer (Absprache);

2) Gründefeldweg(2): Begehung mit DBM + Ortslandwirt Eden: Instandsetzung durch teilweise Beseitigung des (alten) Asphalts;

3) Feldweg Hainbuche wurde inzwischen von Hofgut instandgesetzt,

4) Das lose Holz am Feldweg zu den Teichen wird von DBM entfernt,

- Einige Gräben sollen instandgesetzt werden (gesonderter Antrag folgt),

- Kanaldeckel (Zufahrt Alte Eiche) ist inzwischen repariert

- UMA-Dagobertshausen: Rückblick auf sehr erfreulichen Grillnachmittag

- Flüchtlinge in Haus Flachspfuhl2: das Haus ist teilweise bezogen,

- Beschilderung Salzköppel wird verlegt,

- Ortsvorsteher erhalten ihr Ernennungs-Urkunden am 30.05., 18:00 Historischer Saal im Rathaus,

- Zum Bauvorhaben Schlehdornweg 30 informiert,

- Tag der Marburger Feuerwehr: 11.06. in MR-Cappel, Umgehungsstr.15,

- Folgekonferenz Radverkehr im Landkreis: 31.05., 17:30 BH Fronhausen,

- Pflanzkübel werden demnächst aufgestellt.

Kenntnisnahme (keine Abstimmung)

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung


Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	19.05.2016	7

Betrifft: Verschiedenes

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- die Umgebung der Glascontainer (Standort Feldweg Richtung „Alte Eiche“) ist regelmäßig mit Scherben bedeckt, die nach Ansicht der Anwohner insbesondere bei der Leerung der Container durch herausfallende Flaschen entstehen. Der Ortsvorsteher wird gebeten, bei DBM auf die Beseitigung der Scherben zu dringen.
- Der Grünstreifen an der Ecke „Flachspfuhl-Im Dorfe“ muss dringend gemäht werden. Diese Arbeiten waren früher von dem Nachbarn Karl Schneider übernommen worden. Seit dem Tod von Herrn Schneider wächst das Gras dort „wild“.
- Der – gern als Spazierweg genutzte – Feldweg zur „Alten Eiche“ ist für den allgemeinen Fahrzeugverkehr (mit Ausnahme für Anlieger) gesperrt. Dennoch wird er regelmäßig von PKW genutzt, die in der Regel an der „Alten Eiche“ parken. Dadurch kommt es zu Gefährdungen für Fußgänger insbesondere auf dem ca. 200 m langen Teilstück zwischen „Alter Eiche“ und „Flachspfuhl“. Eine strengere Überwachung der angeordneten Sperrung wird angeregt. Zum Teil wird der Feldweg über eine längere Strecke auch von Fahrzeugführern genutzt, die von der K 77 kommend in den Feldbereich über den Feldweg „An der breiten Eiche“ einfahren. Das hier früher aufgestellte Verbotsschild ist verschwunden. Daher wird angeregt, ein solches an der Einfahrt „An der breiten Eiche“ wieder aufzustellen.

32
DBM

33

Kenntnisnahme (Keine Abstimmung)

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	19.05.2016	8

Betrifft: Ehrungen

Antrag aus dem Ortsbeirat

Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Zu diesem – nichtöffentlich verhandelten – Tagesordnungspunkt hatte auch das Ortsbeiratsmitglied Ursula Schroeder die Sitzung verlassen (Gefahr der Interessenkollision gem. § 25 HGO)

Abstimmung:

Der Ortsbeirat beantragt, Herrn Karl-Friedrich Schroeder zum Ehrenmitglied des Ortsbeirats (Ehrenbezeichnung gem. § 28 Abs. 2 HGO und § 2 Abs. der Ehrungsrichtlinien der Universitätsstadt Marburg) zu verleihen, da dieser 27 Jahre Mitglied des Ortsbeirats und stellvertretender Ortsvorsteher war.

Stimmenzahl		
2		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

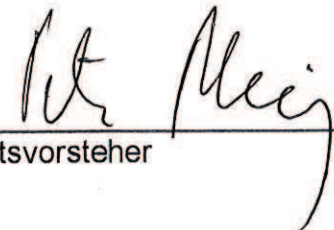
Ablehnung


OS

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer

Anlage zu TOP 4:

Rolf Justi

Marburg, den 25.04.2016

Rolf Justi Am Pfaffenwald 10 35041 Marburg

Herrn

Ortsvorsteher Peter Reckling

Weidenbrunckel 5

35041 Marburg

Verkehrsberuhigende Maßnahmen Ortseingang Dagobertshausen K 78 (von Richtung Marbach kommend)

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher, lieber Peter,
liebe Kollegin Ursula Schroeder,

hiermit stelle ich unter Berücksichtigung der Anregung von Herrn Schmidt im Orts-termin am 22.04.2016 für die übernächste Sitzung des Ortsbeirats am 19. Mai folgenden Antrag:

Es wird beantragt, am Ortseingang des Stadtteils Dagobertshausen K 78 von MR-Marbach her kommend einen Geschwindigkeitstrichter mit 50 und 70 km/h im Abstand von jeweils ca. 75 m vor dem Ortseingangsschild einzurichten. In umgekehrter Richtung sollte die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h auf 150 m überprüft werden.

Mittelfristig sollte an dieser Stelle eine Geschwindigkeitsbeschränkung durch bauliche Maßnahmen erreicht werden.

Begründung:

Der genannte Ortseingangsbereich wird trotz der zwischenzeitlichen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h unmittelbar hinter dem Ortsschild regelmäßig mit zu hoher Geschwindigkeit befahren. Dadurch kommt es im Kreuzungsbereich „Hirtenberg-Weidenbrunckel-Dagobertshäuser Straße-Im Dorfe“ immer wieder zu gefährlichen Situationen, zumal an dieser Stelle auch Fußgänger die Straße queren müssen. Kurzfristig ist es daher geboten, durch den beantragten Geschwindigkeitstrichter die Gefahrensituation zu entschärfen. Sollte diese Maßnahme nicht den erhofften Erfolg zeigen, sollte eine Geschwindigkeitsreduzierung durch bauliche Maßnahmen (z.B. Verkehrsinsel) erzwungen werden. Die hierfür ggfs. benötigten öffentlichen Grundstücke stehen an dieser Stelle zur Verfügung, da hier früher einmal eine öffentliche Querstraße geplant war.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Justi